

# Glänzende Zeiten für Schatzsucher

In Disentis können Erwachsene und Kinder im Rhein nach Gold und in den Bergen nach Kristallen suchen

Von Ulrich Mendelin

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Gold-Gusti wirft nur einen kurzen Blick auf den glänzenden Kiesel, den ihm jemand hoffnungsvoll unter die Nase hält, verbunden mit der Frage: „Ist das Gold?“ Der grauhaarige Schnauzbarträger zeigt seine linke Hand. „Schauen Sie sich meinen Ring an. Sehen Sie den Unterschied?“ Ja. Also zurück an die Arbeit.

Dabei stehen die Chancen auf Edelmetall gar nicht so schlecht in der Surselva, einem weiten Tal im Schweizer Kanton Graubünden. „Hier ist das Goldgebirge Nummer eins in Europa“, erläutert Gold-Gusti, der im bürgerlichen Leben August Brändle heißt. Er muss es wissen, 1996 fand er hier den „Desertina Nugget“: 48,7 Gramm schwer, 2,9 Zentimeter Durchmesser, inzwischen für 50 000 Franken (umgerechnet circa 44 000 Euro) versichert. Der Fund löste in Disentis, dem Hauptort der Surselva, einen kleinen Goldrausch aus – Klondike am Gotthard. Heute leben in der Gegend nur noch zwei hauptberufliche Goldsucher eher schlecht als recht von ihren Funden, erzählt Gold-Gusti. Er selbst hat sich längst darauf verlegt, Urlauber in die Kunst des Schürfens einzuführen.

## Mit Pfannen und Eimer im Wasser

Das ist der Grund, aus dem wir – eine Gruppe Familienurlauber aus Deutschland – mit kniehohen Gummistiefeln ins Wasser gestiegen sind. Nun schaufeln wir den sandigen Untergrund in Pfannen und Eimer. Der Gebirgsbach, in dem wir stehen, wird weiter flussabwärts zu einer der am meisten befahrenen Wasserstraßen der Welt. Es ist der Rhein, genauer der Vorderrhein. Er entspringt im Gotthard-Massiv und vereinigt sich später bei Reichenau mit dem Hinterrhein. In der Surselva ist er noch ein plätschernder, gurgelnder Wildbach. An warmen Tagen wirkt das Wasser äußerst erfrischend. Am Ende hat unser Buddeln, Sieben und Waschen Erfolg: Es ist genügend Gold in der Pfanne, damit jede Familie ein Körnchen abbekommt. Unseres hat nach fachkundiger Einschätzung von Gold-Gusti einen Wert von fünf Franken. Immerhin.

Gold spielt in der Gegend um Disentis eine große Rolle. Das wird deutlich, wenn man das Reka-Ferientendorf oberhalb des Ortes ansteuert. Ein überdimensionaler Goldesel



Das Staunen ist groß, als „Strahler“ Luis Duff den gefundenen Stein als Bergkristall identifiziert. FOTOS: MENDELIN

grüßt dort die Neankömmlinge. Die Urlaubsanlage, eines von zwölf Feriendörfern der Schweizer Reisekasse Reka (siehe Kasten), steht ganz im Zeichen des Goldrausches. Ein großer Spielplatz im Zentrum der Anlage ist einer Bergbauminen-Siedlung nachempfunden. Die Suche nach echtem Rheingold ist gerade für Kinder eine Attraktion.

Noch weiter den Rhein stromaufwärts brechen wir auf zu einer Wanderung zum Lai da Tuma, einem Gebirgssee hoch oben im Gotthardmassiv auf 2345 Metern Seehöhe. Dieser See ist die Quelle des Rheins. Da in der Nähe eine Straße und die Trasse der Matterhorn-Gotthard-Bahn über den Oberalppass führen, ist er in knapp zwei Stunden Wanderung entspannt zu erreichen. Bei der Ankunft am Oberalppass stutzen wir allerdings zunächst – dort steht ein Bauwerk, dass man oberhalb der Baumgrenze im hochalpinen Bereich eher

nicht vermutet hätte. Seit 2010 werden Urlauber hier von einem Leuchtturm begrüßt. Mit diesem Werbegag wollte die Gemeinde Tujetsch, zu dem der Pass gehört, auf die Rhein-

## „Hier ist das Goldgebirge Nummer eins in Europa.“

August Brändle, genannt Gold-Gusti, unterweist Urlauber gern in der Kunst des Goldwaschens

quelle aufmerksam machen. Hier führt auch der Vier-Quellen-Weg entlang, der in fünf Etappen die Ursprünge von Rhein, Rhône, Ticino und Reuss miteinander verbindet – sie alle entspringen im Gotthard-Massiv. Uns reicht aber der Weg zur Rheinquelle Lai da Tuma, an dessen

Ufer wir die Sonne genießen – ins eiskalte Wasser wagen sich nur die Abgehärtetsten. Anschließend bietet sich ein Abstecher zur Maighels-hütte an, die etwa eine Stunde Fußmarsch entfernt liegt. Auf der Terrasse lässt sich bei Spezialitäten wie Bündnerfleisch oder Kartoffelwurst die Aussicht genießen.

Neben Gold und Rheinquellwasser hält die Bergwelt bei Disentis noch einen weiteren Schatz bereit, dem wir an einem anderen Tag auf die Spur kommen. An der Nordflanke des Tals, oberhalb der Seilbahn-Bergstation von Lai Alv, macht sich Luis Duff mit uns auf den Weg über die Bergwiesen. Er hat es nicht auf Gold abgesehen, sondern auf Bergkristalle, von denen es hier so viele gibt, dass unten im Ort den schönsten Stücken ein eigenes Museum gewidmet ist, das „Museum Cristallina“. Luis Duff ist ein Strahler. So nennt man die Kristallsucher, weil

sie sich die Sonnenstrahlen zunutze machen, die das Glitzern der Kristalle verraten. „Ich mache das schon seit 75 Jahren“, erzählt er. Unser Strahler ist 83, die Bewegung in den Bergen hält offenbar fit. Mit Hammer und Meißel rücken wir dem Berg zu Leibe, und es dauert nicht lange, bis der eine oder andere tatsächlich zwischen Sand und Felsen einen kleinen Kristallsplitter zutage fördert. Manche sind fingernagelgroß, immerhin, wenn auch noch weit von den Ausstellungsstücken im Museum entfernt.

## Prägendes Kloster

Das Ortsbild von Disentis selbst wird von einem langen, mehrere Stockwerke hohen weißen Bau dominiert: Das Benediktinerkloster Disentis, Keimzelle des Ortes, blickt auf eine mehr als 1200-jährige Geschichte zurück. Was als Einsiedelei begann, entwickelte sich über die Jahrhunderte zu einer kleinen Regionalmacht. „Früher konnte man sagen, alles, was Sie hier in der Umgebung sehen, war im Besitz des Klosters“, erzählt Pater Theo beim Rundgang durch das historische Gemäuer. Der 62-jährige ist einer von derzeit 22 Mönchen in der Abtei. „Das Kloster Disentis war sozusagen der Nabel der Welt“, spöttelt der Mönch. „Das Wasser der Rheinquelle fließt in die Nordsee, das Wasser des Rhône-gletschers ins Mittelmeer. Und beides gehörte uns.“ Ein gesundes Selbstbewusstsein, für ein doch vergleichsweise abgeschiedenes Bergdorf. Auch das kann Gold wert sein.



Weitere Informationen zu dem Schweizer Urlaubsort unter [www.disentis-sedrun.ch](http://www.disentis-sedrun.ch)

Die Recherche wurde unterstützt von Schweiz Tourismus, Disentis Sedrun Tourismus und der Schweizer Reisekasse Reka.

## In Kreuzlingen soll ein neues Reka-Familiendorf entstehen

Die Schweizer Reisekasse (Reka) wurde 1939 als nicht gewinnorientierte Genossenschaft gegründet, beteiligt waren die Verbände von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Tourismus. Neben Kooperationen etwa mit dem Ravensburger Spielplatz oder demnächst mit Center Parcs Allgäu betreibt Reka in der Schweiz zwölf eigene Feriendörfer, die jeweils nach einem Motto gestaltet sind – das Dorf in Disentis hat Gold zum Thema. Für Deutsche sind die Feriendörfer, die bei Ausstattung und Preis zwischen Jugendbergen und Hotels angesiedelt sind, eine Möglichkeit, bezahlbaren Urlaub in der Schweiz zu machen. Eine Ferienwohnung



Feriendorf in Disentis. FOTO: REKA

mit vier Betten kostet in Disentis für eine Woche zwischen 616 und 980 Franken. Weil die Ferien in der Schweiz nicht deckungsgleich mit denen beispielsweise in Baden-Württemberg und Bayern sind, können deutsche Urlauber teils von Nach-

saison-Preisen profitieren. Ein neues Reka-Familiendorf ist derzeit in Planung – es soll in Kreuzlingen am Bodensee entstehen, nur wenige Kilometer von der deutschen Grenze entfernt. Als Motto ist das Thema „Wasser“ vorgesehen. 50 Wohnungen mit 250 bis 300 Betten sind geplant. Reka rechnet mit anfangs 35 000, später 50 000 Übernachtungen pro Jahr – nach Angaben der schweizerischen Zeitschrift „Hotelrevue“ würden allein durch das neue Feriendorf die Übernachtungen im Kanton Thurgau um zehn Prozent steigen. Die Eröffnung ist für 2021 geplant. (ume) Weitere Informationen unter [www.reka.ch](http://www.reka.ch)



August Brändle, genannt Gold-Gusti, bekanntester Goldsucher der Schweiz, bietet bei Disentis Kurse im Goldwaschen an.

## Reisenotizen

### Namibia: Hepatitis E durch Hygiene vorbeugen

Touristen und besonders schwangere Reisende in Namibia sollten auf gründliche Hygiene Wert legen. In dem Land in Südwestafrika hat sich in den vergangenen Monaten Hepatitis E verbreitet, wie das Centrum für Reisemedizin (CRM) mitteilt. Das Virus wird über verunreinigtes Wasser und Lebensmittel übertragen. Gründliches Händewaschen vor dem Essen ist Pflicht. Ein Desinfektionsmittel für die Hände gehört auf jeden Fall ins Reisegepäck. Eine Infektion mit Hepatitis E kann zu Leberschäden führen, verläuft aber häufig gutartig. Die Ausbruchgebiete liegen auch nicht in den touristisch interessanten Gebieten, sondern vor allem in abgelegenen Siedlungen der Hauptstadt Windhuk, so das CRM. (dpa)

### Bei Kofferdiebstahl im Zug zuerst zum Schaffner

Wenn im Zug plötzlich der Koffer weg ist, sollten Reisende schnell handeln. Sie informieren am besten umgehend das Zugpersonal, wenn sie während der Fahrt einen Diebstahl bemerken. Die Mitarbeiter können über Lautsprecher Polizeikräfte, die eventuell an Bord sind, ausrufen lassen, erklärt die Bundespolizei. Mit einem Zugbegleiter oder einem Beamten gehen Betroffene danach durch den Zug. Diebe verstecken sich häufig in WC-Räumen. Beim Stopp im nächsten Bahnhof könnten weitere Maßnahmen getroffen werden, um einen Dieb zu ergreifen. (dpa)

### Elvis und Johnny Cash durch Tennessee folgen

Rock'n'Roll, Country, Blues: An diesen Musikrichtungen kommt man in Tennessee nicht vorbei. Wer sich auf eine musikalische Reise durch den US-Bundesstaat aufmacht, findet dafür jetzt im Internet eine Übersicht mit allen relevanten Attraktionen. Die „Tennessee Music Pathways“ führen zum Beispiel zu Elvis Presleys Villa Grace-land in Memphis, zur Grabstätte von Johnny Cash und zum CMA Music Fest in Nashville. Die Routen führen nach Angaben von Tennessee Tourism nicht nur in die Metropolen, sondern auch ins Hinterland. Infos: [www.tennessee-musicpathways.com](http://www.tennessee-musicpathways.com). (dpa)

### Auf neuen Wegen am Bodensee wandern

Am westlichen Bodensee sind vier neue Wanderwege entstanden. Die Radolfzeller Runden führen in verschiedenen Höhenlagen durch die Naturlandschaft des Bodanrucks, teilt das Stadt- und Tourismusmarketing von Radolfzell mit. Die erste Route, die Mindelsee-Runde, wurde jetzt eröffnet. Die drei anderen Strecken sollen im Oktober ausgeschildert sein. Weitere Informationen: [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de). (dpa)

## ANZEIGEN

### Reiseziele Inland

### Allgäu

**Kleinwalsertal – 3 Sterne Hotel „Tanneneck“ mit Hallenbad**  
4 Tages Kennenlern-Pauschale inkl. Frühstücksbuffet & Bergbahnen pro Person 275,- EUR zzgl. Kurtaxe  
Peter Schirmer · Walsertalstraße 225  
87568 Hirschegg/KLW · Tel. +43 5517/5767  
[www.hotel-tanneneck.at](http://www.hotel-tanneneck.at)

### Ostsee

**Kur an poln. Ostseeküste in Bad Kolberg** 14 Tage ab 299 € MIT Haus-abholung 70 €! Tel. 0048947107987

**FeWo a. Meer** ☎ (07542) 55242

## ANZEIGEN

<b>Komm mit</b> Information & Katalog Tel. 08321 671030		<b>Komm-mit-Reisen.net</b> Information & Katalog Tel. 08321 671030	
<b>Last Minute Reisetipps</b> 21.10. 8 T. Kulturreise Mallorca 4*Hil. am Meer, Ausflüge, HP € 799 24.10. 5 T. Riesengebirge Ausflüge, Bahnfahrt, HPPLUS € 349 24.10. 5 T. Lausitz • Spreewald Ausflüge, Kahnfahrt u.v.m. € 579 08.11. 4 T. Cannes • Côte d'Azur 22.11. mit Nizza u. Monaco ab € 249	<b>Silvester jetzt buchen</b> 29.12. 5 T. Silvester am Gardasee Mit Mantua, Verona u. Feier € 499 29.12. 5 T. Lago Maggiore 4*Hotel, mit Mailand u. Feier € 529 29.12. 5 T. Venetien • Venedig 4*Hotel, mit Padua u. Feier € 574 30.12. 4 T. Thüringen 4*Hotel in Erfurt, Silv.-Gala € 599	<b>Rundreisen 2019</b> 13.03. 8 T. Kastilien • Madrid Mit Bistro-Bus u. Rückflug € 1.399 20.03. 8 T. Andalusien Bistro-Bus, Hin- u. Rückflug € 1.199 30.03. 8 T. Portugal 06.04. 7 T. Nordspanien Mit Bistro-Bus u. Hinflug € 1.099 29.04. 7 T. Sizilien Mit Bistro-Bus u. Rückflug € 969	<b>Musicals</b> 10.10. letztmals mit „Bodyguard“ ab € 132,- 17.11. Bodyguard/Glückner Abendvorstellung inkl. PK3 02.11. 3 T. Musicals in Hamburg 08.02. z.B. König d. Löwen, M.Poppins 4*Hotel, Stadtrundf., PK3 ab € 291 10.11. 2 T. Starlight Express 23.02. Neu inszeniert! Jetzt ansehen! 3*Hil. in Bochum, PK3 inkl. € 199
<b>Urlaub und Kuren</b> Abano Terme mit 4*Grand-Hotel 10.11. 4 T. inkl. 2x Ausflug Tipp € 299 10.11. 9 T. inkl. 4x Ausflug Tipp € 699 14.11. 5 T. inkl. 2x Ausflug Tipp € 399		<b>Insel Ischia Schnupperreisen ab 02.11. mit Bistro-Bus</b> 02.11. 4*Hil. Villa Parco, 5xHP € 309 07.11. 4*Hil. Villa Parco, 5xHP € 309 „Komm mit“ Morent GmbH & Co. OHG • Sigishofen 29 • 87527 SF-Ofterschwang	

<b>Erlebnis Fluss by Komm mit</b> 22.10. 6 T. Weinkreuzfahrt Rhein & Mosel 5*Schiff „Swiss Tiara“ Köln - Cochem - Koblenz Rüdesheim - Speyer - Straßburg • Themen-Kreuzfahrt inkl. Besuch Weingut u. Weingestaltung ab € 699 29.03. 8 T. Blütenkreuzfahrt Rhône und Saône 5*Schiff „Swiss Emerald“ Frühbucherpreis ab € 999 23.04. 5 T. Eröffnungs-Kreuzfahrt Holland zur Tulpenblüte • 4*PLUS Schiff „Swiss Crown“ ab € 599	<b>Info Tel. 08321 671030</b> 11.05. 8 T. Auf Seine und Oise nach Paris 4*Schiff „Swiss Ruby“ Frühbucherpreis ab € 1.399 20.06. 8 T. Rhein von Amsterdam nach Basel 4*PLUS Schiff „Swiss Crown“ Frühbucherpreis ab € 1.099 27.06. 10 T. Rhein • Main • Donau Basel • Passau 4*PLUS Schiff „Swiss Crown“ Frühbucherpreis ab € 1.499 17.07. 8 T. Rhône zur Lavendelblüte vom Feinsten 4*Schiff „Thurgau Rhône“ Frühbucherpreis ab € 1.399
<b>Der neue Katalog „Erlebnis Fluss“ ist da! Jetzt kostenlos anfordern!</b> Alle Kreuzfahrten inkl. An-/Abreise zum Hafen und Komm mit-Busbegleitung! Veranstalter: „Komm mit“ Morent GmbH & Co. OHG • Sigishofen 29 • 87527 SF-Ofterschwang • <a href="http://erlebnis-fluss.de">erlebnis-fluss.de</a>	